

HIRSCH Therm 5in1 grau, HIRSCH Therm Sockelplatte grau

nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1702

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngößen und Messwerte	Normen
Material			Formteilelemente aus expandiertem Polystyrol (EPS). Automatenware, grau.	-
Anwendungsbereich			Das Perimeterdämmsystem darf abweichend von DIN 4108-10 zur Wärmedämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile) aus massiven mineralischen Baustoffen in Bereichen der Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser angewendet werden.	aBG Z-23.33-1702
Euroklasse			E	DIN EN 13501-1
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/(m·K)	0,031	ETA-19/0091
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	Im Sockelbereich außerhalb des Erdreichs: 0,032 Im Erdreich bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser: 0,036	DIN 4108-4 aBG Z-23.33-1702
Dauerdruckbeanspruchung bei Stauchung $\leq 2\%$	σ_2	kPa	≥ 45	DIN EN 1606
Druckspannung bei 10 % Stauchung	σ_{10}	kPa	≥ 150	DIN EN 826
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ		30/70	DIN EN 13163
Einbautiefe		m	≤ 3	aBG Z-23.33-1702
Lieferdicken		mm	60 - 300	aBG Z-23.33-1702
Plattenmaß	HIRSCH Therm Sockelplatte grau:		HIRSCH Therm 5in1 grau:	
Nennmaß	$d \leq 200$ mm:		$d > 200$ mm:	
Nutzmaß	1000 x 500 mm	1030 x 530 mm	1265 x 615 mm	
Kantenausbildung	HIRSCH Therm Sockelplatte grau:		HIRSCH Therm 5in1 grau:	
	$d \leq 200$ mm: stumpf, $d > 200$ mm: Stufenfalz		Stufenfalz	
Oberfläche	HIRSCH Therm Sockelplatte grau:		HIRSCH Therm 5in1 grau:	
	beidseitig geprägt (Waffelstruktur)		eine geprägte (Waffelstruktur) u. eine profilierte (Kanäle) Seite	
Anwendungshinweise	Die Anwendung des Perimeterdämmsystems im Kapillarsaum des Grundwassers (i. d. R. ca. 30 cm über HGW) und im Bereich von drückendem Wasser ist nicht zulässig. Der anstehende Boden muss gut wasserdurchlässig sein. Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine Dränung nach der Norm DIN 4095 vorzusehen. Die Dämmschicht des Perimeterdämmsystems darf unter Beachtung der Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung abweichend von den Festlegungen der DIN 4108-2, Abschnitt 5.2.2, beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes berücksichtigt werden. Die Dämmplatten dürfen nicht unter voller Sonneneinstrahlung gelagert werden.			
CE-Kennzeichnungsschlüssel	60 mm $\leq d \leq 200$ mm EPS-EN 13163-L(3)-W(3)-T(2)-S(5)-P(5)-DS(N)2-DS(70,-)3-CS(10)150-BS200-DL(2)3-WL(T)3-WD(V)5-FTCD10 200 mm $< d \leq 280$ mm EPS-EN 13163-L(3)-W(3)-T(2)-S(5)-P(5)-DS(N)2-DS(70,-)3-CS(10)150-BS200-DL(2)4-WL(T)3-WD(V)5-FTCD10 280 mm $< d \leq 300$ mm EPS-EN 13163-L(3)-W(3)-T(2)-S(5)-P(5)-DS(N)2-DS(70,-)3-CS(10)150-BS200-DL(2)3-WL(T)3-WD(V)5-FTCD10			

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.hirsch-porozell.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen zu HIRSCH Porozell-Produkten stehen Ihnen unsere regionalen HIRSCH Porozell-Verkaufsbüros zur Verfügung. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.